

Kinder-Artistenschule gastiert in Scharbeutz

In Workshops können Akrobatik und Jonglage gelernt werden.

Scharbeutz. Vor 15 Jahren feierte das Scharbeutzer Straßenkünstlerfestival unter Regie von Dirk Hellmann Premiere und begeisterte auf Anhieb Urlauber und Gäste gleichermaßen. Dabei gehörte die Kinder-Artisten-Schule von Anfang an mit ins Programm. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens schlägt die Kinder-Artisten-Schule in diesem Jahr nicht nur zum Straßenkünstlerfestival im Sommer, sondern bereits zu Ostern von Donnerstag, 13., bis zum Montag, 17. April, ihr Zirkuszelt im Kurpark von Scharbeutz auf. Maximal 15 Kinder ab sechs Jahren können zeitgleich die Workshops besuchen und sich von echten Profis in Jonglage, Akrobatik, Luftar-

tistik, Zauberei unterrichten lassen. Natürlich lernen sie auch, wie man als Clown das Publikum zum Lachen bringt. Wer sich nicht sicher ist, wofür er sich entscheiden möchte, der kann sich täglich bei der Open Stage um 12 Uhr kostenlos einen Überblick verschaffen. Am Nachmittag führen die angehenden Artisten dann ihr Können im Rahmen einer Kindergala täglich um 17.30 Uhr vor.

Die 32-jährige Artistin Kathy Bleeck und ihre Kollegin Tine Bachmann unterrichten die Kinder. „Artistik ist meine große Leidenschaft“, erklärt Kathy Bleeck, „Und ich freue mich schon darauf, den Kindern beim Workshop einiges beizubringen. Dabei ist es mir aber

ganz wichtig, dass die Kinder ganz viel Spaß und Freude haben. Deshalb wird das Programm immer individuell auf die Teilnehmer zugeschnitten.“

Wer bereits bei einem der bisherigen Straßenkünstlerfeste die Kinder-Artisten-Schule besucht hat, kann sich über einige Neuerungen freuen. „Erstmals haben wir ein Vertikaltuch, Kostüme und eine Laufkugel mit dabei“, freut sich Dirk Hellmann, der Spiel- und Theaterpädagogik studierte und bereits mit 19 Jahren Zirkusluft schnupperte. Bisher gibt es 180 Workshopplätze. Sollten sich jedoch mehr Kinder anmelden, werden neue Gruppen geschaffen.



Dirk Hellmann und Kathy Bleeck zeigen, welche Tricks man mit Jonglagebällen und Hula Hoop-Reifen vorführen kann. Foto: KG